

wusste er an
ichtige Antwort.
die darauf ste-
ie sein, die jetzt
wurden. Range
ssen nicht, was
Frau Zschäpe
des Terrornetz-
) schweigt, die

ken in Hanno-
kräftet. Beru-
eins: dass der
mit ihnen dis-
ht ernst nahm.

Beate Zschäpe. Sie ist die
einzig Überlebende des
mörderischen Trios, das
sich Nationalsozialistischer
Untergrund (NSU) nannte.
Uwe Mundlos und Uwe
Böhnhardt erschossen sich
nach einem Banküberfall.
Ihnen wird eine Mordserie
vorgeworfen, der zwischen
2000 und 2007 acht Tür-
ken, ein Grieche und eine
Polizistin zum Opfer fielen.
Die 290 Beamten der
Sonderkommission „Trio“

Durchsuchungen
hörten 67 Telefone
teten 780 Bände mi-
aus und analysierte
Asservate. Range
tete von zehn Staat-
ten, die sich mit d-
beschäftigen.

Vier mutmaßliche
stützer der Terror-
unter ihnen Holger
früher in Hannover
der Neonazi – sind
schen auf freiem
hatte Mundlos und

NP: 25.6.12



FÜR MEHR MENSCHENRECHTE: John Moven (32) protestiert gegen Gutscheinpraxis und Ausgrenzung. Foto: Behrens

Flüchtlingsdemo für faire Lebensbedingungen

HANNOVER. „Ich fühle mich in Deutschland nicht als akzeptierter Mensch“, sagt der politische Flüchtling John Moven (32). Gemeinsam mit rund 250 Flüchtlingen und Unterstützern aus ganz Niedersachsen demonstrierte er deshalb am Sonnabend unter dem Motto „Break Isolation“ gegen die Lebensbedingungen von Flüchtlingen.

„Sie werden durch Sondergesetze aus der Gesellschaft ausgeschlossen“, kritisiert Sigmar Walbrecht vom Flüchtlingsrat. Konkret heiße das beispielsweise Gutscheine statt Bargeld: „Damit ist Einkaufen erniedrigend.“ Außerdem könnten mit den Gutscheinen keine Medikamente oder Fahrkarten gekauft werden, ergänzt Moven. Walbrecht fordert deshalb: „Flüchtlinge müssen die gleichen sozialen Leistungen bekommen wie andere Bürger.“

ine

Ersatz-
reserve.
maschine
rum.“
drama
r ande-
genauso
t Born:
Verket-
stände,
sind.“
selten,
r leider
er vor.
t der
nhagen
n Air-
giere
verste-
Dinge
den
irgend-
mehr
s inte-
natür-
ht, die
ch nur
glichst